**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 39 (1921)

**Heft:** 288

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Donnerstag, 24. November 1921

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 24 novembre 1921

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 288

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 288

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Eidgenössische Stempelabgabe auf Coupons. — Appenzellerbahn-Gesellschaft in Herisau. — Richtpreise für Hafer- und Gerstenprodukte. — Adressbücher. — Internationaler Postgiroverkehr.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Droit de timbre fédéral sur les coupons. — Banque commerciale fribourgeoise. à Fribourg. — Prix normaux pour les produits d'avoine et d'orge. — Canada: Indication du pays d'origine sur les marchandises importées. — Livres d'adresses. — Service international des virements postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 500, auf Jakob Binder, Johannessen sel. Sohn, Schulmeisters, von und in Schalchen-Wildberg, zu Gunsten Kaspar Bär, in Bussenhausen-Pfäffikon, d. d. 4. November 1872 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche, letzter Schuldner: Joh. Jakob Binder, Joh. Jakoben, alt Schulmeisters, von und in Schalchen), oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen eines Jahres, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatte an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 563[3])

Pfäffikon, den 22. November 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Es wird vermisst:
Schuldbrief per Fr. 2000, d. d. 29. November 1898, a/ G. B. Nr. 145 der Gemeinde Freienbach.
Vorweisung des Titels bis 25. November 1922, ansonst Totruf ausgesprochen würde. (W 564)

Wollerau, den 22. November 1921. **Bezirksgericht Höfe.**

Der allfällige Inhaber der vermissten Anweisung (Bank) Nr. 232631, ausgestellt von der «Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft, Alte Leipziger, Generalrepräsentant für die Schweiz: Fehring», an die Schweizerische Volksbank in Zürich, an Ordre lautend, wird aufgefordert, diesen Titel binnen eines Jahres von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 387[2])

Zürich, den 21. Juli 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber des vermissten Checks Nr. 12648 für Fr. 1410, datiert den 26. Februar 1921, gezogen von der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich auf sich selber, lautend an die Ordre des Jean Patinaris, Tabackhändler, in Volo (Griechenland), wird aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzugen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 388[1])

Zürich, den 22. Juli 1921.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Auf gestelltes Gesuch der Volksbank in Luzern wird hiermit aufgerufen:
Sparkassaschein Nr. 24 auf Volksbank in Luzern, lautend auf Gottlieb Lindegger, des Johann, von Wauwil, in Schwarzenberg, haltend auf 31. Dezember 1920 Fr. 2227.25.
Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, diesen Sparkassaschein innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 552[1])

Luzern, den 8. November 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Glanzmann.**

Es wird vermisst:
Scheck von Fr. 480 auf die Creditanstalt in Luzern, ausgestellt den 5. Juli 1921 von der Firma Uehlinger & Seinet, Comestibelhandlung, Luzern, an die Ordre Adolf Gropp, in Rohrdorf-Nagold (Württemberg-Schwarzwald).
Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, diesen Scheck innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 553[1])

Luzern, den 8. November 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Glanzmann.**

Auf Verlangen der Firma A. & Gebr. Erlanger in Luzern, wird die Lebensversicherungspolice Nr. 123349 der «Star» in London, ausgestellt den 25. Mai 1904 auf das Leben der Frau Anna Zurschmiede geb. Tschiemer, Geschäftsfrau, in Matten bei Interlaken, aufgerufen.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, diese Lebensversicherungspolice innerhalb der Frist von 3 Monaten beim Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Luzern, den 8. November 1921. (W 554[1])

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Glanzmann.**

Der unbekannte Inhaber des Zinscoupons Nr. 3 per 1. Januar 1922, gehörend zum Kassaschein Nr. 70 vom 20. April 1914 im Kapitalbetrage von Fr. 10,000, lautend auf die Amtssparniskasse von Aarberg, wird hiermit aufgefordert, denselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Richteramt Aarberg einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird.
An die schuldnerische Kasse wurde ein Zahlungsverbot erlassen.

Aarberg, den 8. November 1921. (W 555[1])

Der Gerichtspräsident: **Zimmermann.**

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1921. 9. November. Unter der Firma **Baugenossenschaft Wiedikon** hat sich mit Sitz in Zürich am 18. Oktober 1921 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt, Häuser zu bauen (womöglich mit Subvention von Bund und Kanton) und zu möglichst niedrigen Mietzinsen zu vermieten oder zu verkaufen. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige, physische oder juristische Person werden, die wenigstens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 100 erwirbt und bar einbezahlt. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Der Austritt kann auf sechsmonatliche Kündigung hin je auf Schluss eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Dem ausscheidenden oder ausgeschlossenen Genossenschafter wird der Wert seines Anteilscheines nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres — höchstens aber der Nominalwert und längstens innerhalb dreier Jahre zurückbezahlt. Die Anteilscheine werden mit höchstens 4 % verzinst. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses (zu Amortisationszwecken usw.) beschliesst die Generalversammlung. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Aktuar und Kassier führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Emil Schulthess, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 3, Präsident; Anton Flury, Buchhalter, von Hägendorf (Solothurn), in Zürich 3, Aktuar; Gustav Hollenweger, Kaufmann, von Weiningen (Zürich), in Zürich 3, Kassier; Jakob Wespi, Kaufmann, von Wald (Zürich), in Zürich 3, und Josef Süssli, Steuersekretär, von Zürich, in Zürich 6, Beisitzer. Geschäftslokal: Bremgartnerstrasse 76, Zürich 3.

14. November. Unter der Firma **Metallgiesserei vorm. Bertschinger, Prinzing & Cie. Genossenschaft** hat sich mit Sitz in Zürich am 27. August 1921 eine Genossenschaft gebildet, welche die käufliche Uebernahme der der Firma Bertschinger, Prinzing & Cie. gehörenden Giesserei-Einrichtungen, der Utensilien, Warenvorräte in Oerlikon und Buchforderungen, die Uebernahme des Mietvertrages um die Fabriklokalitäten und den Betrieb der Metallgiesserei zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann auch Grundstücke erwerben. Jede handlungsfähige physische oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin von der Generalversammlung in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme einen von der Generalversammlung festzusetzenden Anteil zu zeichnen und zu übernehmen. Die Einzahlung kann nach Festsetzung der Generalversammlung durch bar oder andere Leistungen erfolgen. Der Austritt kann jederzeit geschehen, jedoch nur unter gleichzeitiger Uebertragung der Stammanteilscheine an einen Dritten. Der austretende Genossenschafter räumt der Genossenschaft für seine Stammanteilscheine Vorkaufsrecht ein zu gleichen Bedingungen, wie sie ihm von dritter Seite geboten werden. Das gleiche Vorkaufsrecht steht einem von der Genossenschaft bezeichneten Dritten zu. Die Stammanteilscheine lauten auf den Namen. Die Zahl der Stammanteilscheine ist unbegrenzt. Deren Höhe ist verschieden, beträgt aber mindestens Fr. 500. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Der aus der Jahresrechnung nach Abzug der Passivzinsen, Ausgaben für die Verwaltung und Steuern sich ergebende Reingewinn wird an die Stammanteilscheine der Genossenschaft ausgerichtet, soweit die Generalversammlung nicht etwas anderes beschliesst. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet hierfür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Gehören dem Vorstande mehr als eine Person an, so führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zwei Vorstandsmitglieder. Der Vorstand besteht aus: Dr. med. Paul Cattani, Arzt, von Engelberg, in Zürich 6, Präsident; Paul Kern, Maschineningenieur, von Basel, in Zürich 6, und Dr. Anton Stieger, Chemiker, von Oberriet (St. Gallen), in Zürich 6, Beisitzer. Geschäftslokal: Kornhausstrasse 25, Zürich 6.

Schuhfurnituren und Kurzwaren. — 19. November. Die **Firma Russek, Weininger & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1918, Seite 942), unbeschränkt haftender Gesellschafter: Max Russek und Isak Weininger, und Kommanditär: Nechemia Weininger, An- und Verkauf von Schuhfurnituren und Kurzwaren en gros, wird infolge Nichtmehrbestehens

des Geschäftes und Wegzuges zweier Gesellschafter ins Ausland, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

21. November. **Société d'Editions littéraires et dramatiques S. A.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 20. Dezember 1919, Seite 2247). In ihrer Generalversammlung vom 27. Oktober haben die Aktionäre konstatiert, dass ihr Zweck erreicht ist und demzufolge die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Hermann Reiff, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2, und Dr. Ernst Pedotti, Rechtsanwalt, von Fetan (Graubünden), in Zürich 1, beide bisherige zeichnungsberechtigte Verwaltungsratsmitglieder. Dieselbeu führen für die Firma mit dem Zusatze **en Liq.** Kollektivunterschrift. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes Spyridon Sartoris wird anmit gelöscht. Geschäftslokal: Tödistrasse 23, Zürich 2.

Sägerei und Holzhandlung. — 21. November. Die Firma **Jakob Meierhofer,** in Weiach (S. H. A. B. Nr. 284 vom 9. November 1910, Seite 1918), Sägerei und Holzhandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Sägerei und Holzhandlung. — 21. November. Inhaber der Firma **Robert Meierhofer,** in Weiach, ist Robert Meierhofer, von und in Weiach. Sägerei und Holzhandlung.

Damenbekleidungsartikel. — 21. November. Inhaberin der Firma **Frau Mina Kündig,** in Thalwil, ist Frau Mina Kündig geb. Benz, von und in Thalwil. Handel in Damenbekleidungsarikeln. Alte Landstrasse 157. Zwischen der Inhaberin und deren Ehemann Arnold Kündig besteht vertragliche Gütertrennung.

Kolonialwaren. — 21. November. Die Firma **Xaver Zemp,** in Niederhasli (S. H. A. B. Nr. 189 vom 22. Juli 1920, Seite 1421), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Hottingerstrasse 36, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Gold- und Silberwaren. — 21. November. Die seit 10. Juni 1919 in Rapperswil (St. Gallen) eingetragene Firma **Oskar Seeger,** Inhaber: Oscar Hermann Seeger, von Stuttgart (Württemberg), in Zürich 8, Gold- und Silberwaren en gros und Vertretungen diverser Silberwarenfabriken, hat ihren Sitz nach Zürich 8, Mainaustrasse Nr. 12, verlegt.

21. November. Folgende 13 Firmen werden von Amtes wegen gelöscht:

Chemische Artikel. — **Robert Flexer,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1917, Seite 1906), Fabrikation chemischer Artikel; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland.

Textilwaren. — **Arnold Greif,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 23. Juli 1919, Seite 1303), Agentur und Kommission in Textilwaren; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland.

Leder und Lederabfälle usw. — **Theodor Heilpern,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1917, Seite 1243), Agentur und Kommission, Handel in Leder und Lederabfällen; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland.

Chemisch-pharmazeutische Produkte. — **Keim Tietz,** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. April 1919, Seite 714), Vertretungen in chemisch-pharmazeutischen Produkten; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers (Landesverweisung).

Papierwaren. — **Hermann Lacke,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 144 vom 19. Juni 1919, Seite 1061), Agentur und Kommission in Papierwaren; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland, unbekannt wohin.

Technisches Bureau. — **S. Rava,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1918, Seite 550), Technisches Bureau; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland.

Seidenabfälle; Kunstwolle. — **Salomon Rosenstrauch,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1917, Seite 1785), Verwertung von Seidenabfällen und Fabrikation aller Art Kunstwolle; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland.

Textilwaren. — **Berthold Rosenthal,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1919, Seite 213), Agenturen in Textilwaren englischer Häuser; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland.

Assekuranzmakler; Verkehrsbureau. — **Heinrich Schlie,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 4. September 1918, Seite 1417), Assekuranzmakler, Verkehrsbureau; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland.

Agentur und Kommission. — **Ignaz Schwarz,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1916, Seite 642), Agentur und Kommission; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland.

Kommission. — **Sigismondo Weil,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 15. Mai 1919, Seite 829), Kommissionsgeschäft; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, angeblich ins Ausland.

Spezereihandlung. — **Wwe. E. Treichler,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 435 vom 17. November 1904, Seite 1737), Spezereihandlung; infolge Aufgabe des Geschäftes.

Kollektivgesellschaft **Steinle & Co. Verkehrs-Reklame-Gesellschaft,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 13. Dezember 1919, Seite 2198), Gesellschafter: Max Steinle und Dr. jur. Salo Goldberg, Verkehrs-Reklame; infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Gesellschafter ins Ausland (Max Steinle Landesverweisung).

Lebensversicherungen. — 22. November. Die Firma **J. Staehelin,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 21. Mai 1913, Seite 999), verzeigt als Natur des Geschäftes: Generalvertreter für die Schweiz der Gothaer-Lebensversicherungsbank A. G., in Gotha.

Seidenstoff-Kommissions-Geschäft. — 22. November. Aus der Firma **Knüsly-Kappeler & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 336 vom 16. September 1902, Seite 1341), ist die Kollektivgesellschafterin Witwe Emma Knüsly geb. Kappeler infolge Todes ausgeschieden; die bisherigen Gesellschafter: Hans Knüsly, in Zürich 2, und Eugen Knüsly, in Zürich 8, beide von Zürich, führen den Geschäftsbetrieb weiter unter der nunmehrigen Firmabezeichnung: **Knüsly & Co.** Sitz (wie bisher) in Zürich 1. Geschäftslokal: Talstrasse 29.

22. November. Die Firma **Josef Bollag, Konfektion,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 6. Juni 1919, Seite 973), Herren- und Knabenkonfektion, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma «Reichner & Bollag», in Zürich, über.

Moses Reichner, von Affoltern b. Zürich, in Zürich 6, und Josef Bollag, von Oberendingen (Aargau), in Zürich 1, haben unter der Firma **Reichner & Bollag,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1921 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Bollag, Konfektion», in Zürich 1. Herren- und Knabenkonfektion. Mühlegasse 9/Limmatquai 34, mit Filiale in Winterthur, Untertorgasse, zum Adler.

22. November. **Konsumgenossenschaft Dübendorf,** in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1908, Seite 1305). Jakob Greuter, Melchior Schelling, Ferdinand Denzler und Jakob Kümbeli sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Johannes Greuter, bisher Vizepräsident, als Präsident; Heinrich Zweidler, bisher Beisitzer, als Vizepräsident; Oskar Bosshart, Verwalter, von Wallisellen, als Verwalter, neu; Johann Jakob Straumann, Aktuar (bisher); Jakob Meier, Beisitzer (bisher); Ernst Walder, Beisitzer (bisher); Alfred Gossweiler, Geometer, von Dübendorf; Heinrich Gull, Landwirt, von Dübendorf; Alfred Wegmann, Landwirt, von Dübendorf, letztere drei Beisitzer, alle in Dübendorf. Der Präsident zeichnet je mit dem Aktuar kollektiv und der Vorwalter einzeln für die Genossenschaft.

Spezereien. — 22. November. Inhaber der Firma **Frau Bosshard-Benz,** in Wülflingen, ist Frau Witwe Margaretha Bosshard geb. Benz, von und in Wülflingen. Spezereihandlung. Oberfeld.

Spezereien — 22. November. Inhaber der Firma **Albert Abegg,** in Herrliberg, ist Albert Abegg, von und in Herrliberg. Spezereihandlung. «Zum Trauben».

22. November. **Einfuhrgenossenschaft der Schweizerischen Metallindustrie in Liq. (Syndicat d'Importation de l'Industrie Métallurgique Suisse en Liq.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 20. November 1920, Seite 2199). In der Schlussgeneralversammlung vom 4. November 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Beendigung der Liquidation festgestellt. Die Firma und damit die Unterschrift des Liquidators Walter Stucki, bzw. die Namen der Vorstandsmitglieder Walter Boveri, Ernst Homberger, Edmond Torretini, Dietrich Schindler und Pierre Dubied, werden daher hierorts anmit gelöscht.

22. November. **Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.,** in Zürich (mit Zweigniederlassung in St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 216 vom 1. September 1921, Seite 1733). Die Prokura des Walter Meier ist erloschen. Dagegen ist eine weitere Kollektivprokura erteilt an: Heinrich Müller, von Dättlikon, in Zürich 1.

Baugeschäft. — 22. November. Die Firma **M. Häring,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 303 vom 26. Dezember 1916, Seite 1945), und damit die Prokura Johann Niklaus Häring, Baugeschäft, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Johann Häring», in Winterthur, erloschen.

Inhaber der Firma **Johann Häring,** in Winterthur, ist Johann Niklaus Häring, von und in Winterthur. Baugeschäft. Wildbachstrasse 21. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «M. Häring», in Winterthur.

22. November. **Verband schweizer. Metzgermeister,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 164 vom 2. Juli 1921, Seite 1347). Als weiteres Mitglied wurde in den Verbandsvorstand gewählt: Karl Gehrig, Metzgermeister, von Degersheim (St. Gallen), in Zürich 2. Der Verbandspräsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder einem Mitglied des Verbandsvorstandes kollektiv.

Kolonial-, Mercerie- und Manufakturwaren. — 22. November. Inhaber der Firma **Albert Weber-Brüngger,** in Dietlikon (gegründet 1896), ist Albert Weber-Brüngger, von Rothrist (Aargau), in Dietlikon. Kolonial-, Mercerie- und Manufakturwaren en gros und en détail. Import und Export in Waren aller Art. Beim Bahnhof.

Restaurant. — 22. November. Inhaber der Firma **Gottlieb Angst,** in Zürich 1, ist Gottlieb Angst-Keller, von Wil (Zürich), in Zürich 1. Betrieb des Restaurant Gessnerallee. Schützengasse 32.

Architekturbureau; Liegenschaften. — 22. November. Firma **Otto Bickel & Co.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1920, Seite 1229), Architekturbureau, An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Liegenschaften. Der Kommanditär Dr. Fritz Witz hat seine Kommanditeinlage um Fr. 5000, d. h. auf Fr. 10,000 (zehntausend Franken), erhöht.

22. November. **Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 20. November 1920, Seite 2198). Die Unterschrift des Otto Burki, Mitglied des Direktoriums, ist erloschen.

Waren aller Art. — 22. November. Die Firma **Baker, Wolfer & Frey, Altrincham, Zweigniederlassung Zürich,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 15. Juli 1921, Seite 1442), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Freigutstrasse 2.

Quecksilberdampflampen usw. — 22. November. Die Firma **W. N. Gerber, Quarzhütte Silectra (W. N. Gerber, Usine Silectra),** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 26. August 1918, Seite 1370), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Fabrikation von Quecksilberdampflampen.

23. November. **Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft) Comptoir Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 22. Juli 1921, Seite 1490). Die Unterschrift des Otto Burki, Mitglied des Direktoriums, ist erloschen.

## Bern — Berne — Berna

### *Bureau Bern*

Präzisionswerkzeuge und technische Artikel. — 1921. 21. November. Inhaber der Firma **Walter Boenzli,** in Bern, ist Walter Boenzli, von Mullen bei Erlach, in Bern. Präzisionswerkzeuge und technische Artikel en gros und en détail. Gerechtigkeitsgasse 36.

Käsehandlung. — 21. November. Inhaber der Firma **Fritz Schürch,** in Bern, ist Friedrich Schürch, von Rohrbach, in Bern. Käsehandlung, Kesslergasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Schürch».

22. November. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft),** mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 25. März 1919, Seite 490 und dortige Verweisungen). Die Unterschrift des Mitgliedes des Direktoriums, Otto Bürki, ist infolge Todes erloschen.

### *Bureau de Courtelary*

Horlogerie. — 18 novembre. La raison **Ernest Gindrat,** fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 17 janvier 1884, n° 5, page 30), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

21 novembre. La **Société anonyme du Bâtiment évangélique de St-Imier,** à St-Imier (F. o. s. du c. des 12 novembre 1892, n° 239, page 965, et 4 février 1918, n° 28, page 186), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 3 octobre 1921. La liquidation ayant été opérée antérieurement et étant terminée, la raison est radiée.

### *Bureau de Delémont*

Meunerie et fabrication de flocons. — 21 novembre. La société en nom collectif **Portmann et Koller,** meunerie et fabrication de flocons, à Bassecourt (F. o. s. du c. du 3 juin 1921, n° 141, page 1133), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Melchior Portmann fils» à Bassecourt.

Le chef de la maison **Melchior Portmann fils,** à Bassecourt, est Melchior Portmann, de Lucerne, à Bassecourt. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Portmann et Koller», qui est radiée. Meunerie et fabrication de flocons de froment et articles similaires.

### *Bureau Trachselwald*

Leinwandfabrikation. — 21. November. Die von der Firma **Imobersteg & Cie.,** Leinwandfabrikation, in Huttwil, an Fräulein Clara Stauffer erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1917, Seite 481), ist erloschen.

## Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1921. 22. November. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Giswil & Umgebung,** in Giswil (S. H. A. B. Nr. 224 vom 18. September 1919, Seite 1642).

Johann Hinterseg ist als Aktuar und als Vorstandsmitglied zurückgetreten. Als Aktuar wurde gewählt: Alois Abächerli-Halter, Geschäftsführer, von und in Giswil, und als Vorstandsmitglied: Rechtsanwalt Theodor Wirz, von und in Sarnen.

**Zug — Zoug — Zugo**

1921. 21. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweiz. Glühlampen-Fabrik A.-G. (Fabrique Suisse des Lampes à incandescence S. A.)**, in Zug, hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 21. August 1920 und 29. Oktober 1921 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 113 vom 16. Mai 1917, Seite 794, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist von Franken 300,000 auf den Betrag von fünfbundertfünfzigtausend Franken (Fr. 550,000) erhöht worden, eingeteilt in 1100 auf den Inhaber lautende und volleinbezahlte Aktien von je Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Walter Staub-Garnin, Elektrotechniker, von Menzingen, in Zug, welcher mit einem der übrigen zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder oder dem Prokuristen Charles Marmy kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Dem Verwaltungsrate gehört ausser den im S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1791, bekannt gegebenen zeichnungsberechtigten Mitgliedern Paul Wyss, Karl Staub und Hans Uttinger-Theiler noch an, der Direktor der Gesellschaft, Albert Utinger-Speck, Fabrikant, von und in Zug, welcher als Direktor, gemäss früherer Publikation, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Balsthal*

1921. 22. November. Aus dem Vorstande der **Viehzuchtgenossenschaft Kestenholz**, in Kestenholz (S. H. A. B. Nr. 194 vom 5. August 1911, Seite 1327), sind Viktor Bürgi und Viktor von Däniken ausgeschieden; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Viktor Marti, Landwirt, von und in Kestenholz, und Johann Henzi, von Günsberg, Landwirt, in Kestenholz. Als Präsident an die Stelle des zurückgetretenen Viktor Bürgi wurde gewählt: Arnold Ingold, Landwirt, von und in Kestenholz.

*Bureau Stadt Solothurn*

Kunstbandlung und Einrahmungen. — 22. November. Inhaber der Einzelfirma **Josef Hug**, in Solothurn, ist Josef Hug, von Welschenrohr, in Solothurn. Kunsthandlung und Einrahmung. Hauptgasse-Börsenplatz Nr. 2.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1921. 17. November. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Schreinermeister-Verband Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 6. November 1920, Seite 2098), ist der Aktuar Hans Lüthy ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde zum Aktuar gewählt: August Isenmann-Zohnder, Schreinermeister, von und in Basel. Die Unterschrift des Geschäftsführers Charles Escher-Wetzel ist erloschen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt der bisherige Aktuar Hans Lüthy, Schreinermeister, von und in Basel. Geschäftslokal unmehr: Elsässerstrasse 36. Es zeichnen je zwei Vorstandsmitglieder in Verbindung mit dem Geschäftsführer.

17. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Gesellschaft für nordamerikanische Werte**, in Basel, hat in der Generalversammlung vom 27. Oktober 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 215 vom 13. September 1916, Seite 1403 und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital wird von Fr. 10,000,000 auf zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) reduziert, eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Das Grundkapital kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung erhöht werden. Volleinbezahlte Aktien kann die Generalversammlung in Inhaberaktien umwandeln und die Zerlegung je einer Aktie von Fr. 1000 in zwei (Inhaber) Aktien von je Fr. 500 beschliessen. Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Todes ausgeschieden: Albert von Speyr und August Rappard; deren Unterschriften sind somit erloschen. In den Ausschuss des Verwaltungsrates wurde gewählt: Paul Christ-Wackernagel, Bankier, von und in Basel, welcher mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten zur Kollektivunterschrift befugt ist. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Arthur Streichenberg, Bankier, von und in Basel, Präsident; Paul Christ, Bankier, von und in Basel; Leopold Dubois, Bankier, von Le Locle, in Basel; James de Dardel, Bankier, von und in Neuchâtel; Herbert Gutmann, Bankier, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin; Gustave Hentsch, Bankier, von und in Genf; Georges Marcuard, Bankier, von und in Bern; Max Warburg, Bankier, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg. Die übrigen Punkte der Publikation vom 13. September 1916 sind unverändert geblieben und werden von den weitern Statutenänderungen nicht berührt.

17. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Kontinentale Handels-Aktiengesellschaft», in Glarus, hat ihren Sitz von Glarus nach Basel verlegt. Unter der Firma **Kontinentale Handels-Aktiengesellschaft** besteht nunmehr mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, deren Zweck die Vornahme von Finanzgeschäften jeder Art ist, sei es auf eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter oder in Beteiligung mit Dritten, sowie ferner die Beteiligung an Handels- und gewerblichen Unternehmungen jeder Art, die vorübergehende und ständige Beratung solcher, sowie auch deren Ueberwachung und Kontrolle. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. August 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000) und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Besteht die Verwaltung aus mehr als einer Person, so kann sie die Vertretung der Gesellschaft nach aussen auch an ein einziges, bzw. an zwei Mitglieder delegieren. In letzterem Falle beschliesst der Verwaltungsrat, ob dieselben kollektiv oder einzeln zur Unterschrift befugt sind. Ebenso beschliesst die Verwaltung, falls eine Delegation nicht stattfindet, ob die Mitglieder einzeln oder kollektiv zur Zeichnung befugt sind. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus drei Mitgliedern: Harry Fuld, deutscher Staatsangehöriger, Kaufmann, in Frankfurt a. M.; Alfred Bohnenblust, von Aarburg (Aargau), Ingenieur, in Basel; Alfred Hartmann, von St. Immer (Bern), Architekt, in Bern, welche kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 38.

19. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Futurum A. G.», mit Sitz in Dornach, eingetragen am 25. Oktober 1920 im Handelsregister des Bezirkes Dorneck und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 274 vom 8. November 1921, Seite 2154 und dortige Verweisungen, hat folgende Statutenänderungen in der Generalversammlung vom 20. Juni 1921 vorgenommen, welche auch für die Zweigniederlassung gelten **Futurum A. G. Filiale Basel, Strickwarenfabrik vorm. G. Holzscheiter & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 5. Februar 1921, Seite 280 und dortige Verweisungen). Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun zwei Millionen Franken (2,000,000 Franken). Dasselbe ist eingeteilt in 1000 Stück Namenaktien, Serie A, zu Fr. 1000, in 28 Stück Namenaktien, Serie B, zu Fr. 500 und 986 Stück Namenaktien, Serie C, zu Fr. 1000. Das Gesellschaftskapital kann durch Ausgabe weiterer Namenaktien bis zum Betrage von Fr. 6,000,000 erhöht werden. Die weitern Statutenänderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Die Einzelunterschrift des Dr. Roman Boos, als Delegierter des Verwaltungsrates, ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt: Ernest Etienne, Ingenieur, von Tramelan-dessous (Bern), in Chancy-Genf. Derselbe führt für den Hauptsitz und die Filialen die Einzelunterschrift. Als weiterer Direktor hat der Verwaltungsrat gewählt: Dr. Emil Oesch, Kaufmann, von Oberlangenegg (Bern), wohnhaft in Basel; dieser zeichnet kollektiv zu zweien für den Hauptsitz mit dem Direktor Arnold Ith, den Prokuristen Dr. Ernst Schaller und Adolf Padrutt und für obgenannte Zweigniederlassung mit deren Direktor Hermann Otto Joedicke, von Mülhausen (Thüringen), in Basel. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Ernest Etienne, Ingenieur, von Tramelan-dessous (Bern), in Chancy-Genf; Ernst Gimmi, Kaufmann, von Andwil (Thurgau), in Basel; Johann Hirter, Kaufmann, von und in Bern; Christian August Krebs, Konsul, von Stroemsta (Norwegen), in Paris; Dr. Rudolf Steiner, Schriftsteller, von Geras (Bezirk Nieder-Oesterreich), in Dornach.

19. November. Die Firma **Kaltleim-Fabrik O. Messmer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, Seite 494), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Futurum A. G.», in Dornach, mit Zweigniederlassung in Basel, unter der Firma «Futurum A. G. Dornach, Abeilung Kaltleimfabrik «Certus» Basel».

19. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Futurum A. G.», mit Sitz in Dornach (Solothurn), eingetragen am 25. Oktober 1920 im Handelsregister des Bezirkes Dorneck und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 274 vom 8. November 1921, Seite 2154 und dortige Verweisungen, hat laut Verwaltungsratsbeschluss vom 20. Juni 1921 den Weiterbetrieb der von ihr käuflich erworbenen Kaltleimfabrik O. Messmer, in Basel, beschlossen und am 20. Juni 1921 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma **Futurum A. G. Dornach, Abteilung Kaltleimfabrik «Certus» Basel (Futrum S. A. Dornach, Département: Fabrique de Colle à froid «Certus» Bâle) (Futurum Ltd. Dornach, Department: «Certus» Cold Glue Works Basle) (Futurum S. A. Dornach, Sezione Fabbrica die Colla a freddo «Certus» Basilea) (Futurum S. A. Dornach, Section: Fabrica di Cola en frio «Certus» Basilea).** Für diese Zweigniederlassung bestehen keine besonderen statutarischen Vorschriften. Der Zweck der Futurum A. A. ist die Gründung, Finanzierung und der Betrieb von rein wirtschaftlichen und wirtschaftlich-geistigen Unternehmungen, sowie die Beteiligung an solchen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) und ist eingeteilt in 1000 Stück Namenaktion, Serie A, zu Fr. 1000, in 28 Stück Namenaktien, Serie B, zu Fr. 500, und 986 Stück Namenaktien, Serie C, zu Fr. 1000. Dasselbe kann bis zum Betrage von Fr. 6,000,000 erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, und soweit die Gesetzesvorschriften dies verlangen, im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Als Mitglieder des Verwaltungsrates, welcher aus mindestens drei und höchstens zwölf Mitgliedern besteht, fungieren: Ernst Etienne, Ingenieur, von Tramelan-dessous (Bern), in Chancy-Genf; Ernst Gimmi, Kaufmann, von Andwil (Thurgau), in Basel; Christian August Krebs, Konsul, von Stroemsta (Norwegen), in Paris; Johann Hirter, Kaufmann, von und in Bern; Dr. Rudolf Steiner, Schriftsteller, von Geras (Bezirk Horn, Nieder-Oesterreich), in Dornach. Zeichnungsberechtigt sind folgende Personen: mit Einzelunterschrift das Verwaltungsratsmitglied Ernest Etienne, von Tramelan-dessous, in Chancy-Genf; die übrigen nachstehenden Zeichnungsberechtigten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv: Arnold Ith, von Schaffhausen, in Basel, als Direktor; Dr. Emil Oesch, von Oberlangenegg (Bern), in Basel, als Direktor; Dr. Ernst Schaller von Emmen (Luzern), in Basel, als Prokurist; Adolf Padrutt, von Pagig (Graubünden), in Basel, als Prokurist; Benno Saladin, von Zürich, in Binningen (Basel-Land), als Geschäftsführer dieser Zweigniederlassung. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 277/79.

19. November. Aus dem Vorstande der **Eisenbahner Baugenossenschaft Basel (E. B. G.)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 1. Oktober 1919, Seite 1723). Schaffung gesunder und billiger Wohnungen im Gebiete der Stadt Basel und Umgebung, sind ausgeschieden: Jakob Thommen und Dr. phil. Friedrich Münger; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Der bisherige II. Sekretär Hermann Schmassmann wird zum I. Sekretär gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder werden gewählt: als II. Sekretär: Karl Holliger, Postbureauchef, von und in Basel, dieser ist befugt kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten zu zeichnen, als Beisitzer: Joseph Frey, Heizer, von Wangen (Solothurn), in Basel; August Bachmann, Kondukteur, von und in Basel; Eduard Lanz, Architekt der S. B. B., von und in Basel, als Archivar: Hans Müller-Matter, Vorarbeiter der S. B. B., von und in Basel.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

Uhrenfabrikation. — 1921. 16. November. Die Firma **A. Frei & Cie.**, Uhrenfabrikation, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 99 vom 27. April 1918, Seite 669), wird von Amtes wegen gelöscht.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

1921. 22. November. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schaffhausen & Umgebung**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1909, Seite 267), hat in der Generalversammlung vom 20. Februar 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt, die Landwirtschaft der Stadt Schaffhausen und Umgebung in allen ihren Zweigen zu fördern und zu unterstützen und zwar hinsichtlich Produktion, Verwendung und Absatz der landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Diesen Zweck sucht die Genossenschaft zu erreichen durch: Vorträge und Referate über landwirtschaftliche Fragen und deren Diskutierung in den Versammlungen; Vertretung der landwirtschaftlichen Interessen gegenüber städtischen und kantonalen Behörden, in Verbindung mit der Bauern- und Bürgerpartei der Stadt Schaffhausen, sowie mit dem Landw. Verein und der kant. Bauernpartei; Hebung des Genossenschafts- und Parteiorgans. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Jeder unbescholtene Mann, der sich um die Wirksamkeit der Genossenschaft interessiert, kann die Mitgliedschaft erlangen durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach vorangegangener Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung oder eingetretenen Todes und durch Ausschluss. Der Jahresbeitrag wird alljährlich von der Generalversammlung bestimmt. Die von der Genossenschaft ausgehenden Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen, wo das Gesetz nichts anderes bestimmt, im «Schaffhauser Bauer». Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Stellvertreter des Präsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und drei weiteren Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen für diese der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Aus dem Vorstand sind der Präsident, Gottlieb Tappolet, der Aktuar, Conrad Neber-Wagen, und die Mitglieder, Johannes Stamm, z. Wiesli, Jean Fischer, Schulpfleger, und Conrad Uehlinger, Landwirt, ausgeschieden und die Unterschriften der zwei erstern erloschen. Es wurden gewählt: Zum Präsidenten: Jakob Siegerist-Habicht, Landwirt, zum Hohlenbaum; zum Stellvertreter des Präsidenten: Alfred Erzinger, Verwalter; diese zwei von Schaffhausen; zum Aktuar: Carl Ziegler, Landwirt, von Herblingen; zum Kassier:

Ernst Spaar, Obergerichtsweibel, von Unterhallau; zu weiteren Mitgliedern: Conrad Schalch, Landwirt, zur Sommerau, von Schaffhausen; Jakob Hatt, Landwirt, zum Riet, von Hemmenthal; diese sechs in Schaffhausen, und Martin Schlatter, Landwirt, von und in Hemmenthal.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1921. 21. November. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft),** mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 27. Februar 1920, Seite 355). Aus dem Direktorium ist Otto Burki infolge Todes ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen.

Stickereibedarfsartikel. — 21. November. Die Firma **Gebr. Anderegg,** Stickereibedarfsartikel, in Wil (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914, Seite 104), ist infolge Durchführung der Liquidation erloschen.

Bijouterie und Silberwaren. — 21. November. Die Firma **Oscar Seeger,** Inhaber und Vertreter der Firma «Herm. Seeger & Föhr», in Stuttgart; Bijouterie und Silberwaren, Export, sowie Vertretung diverser Silberwarenfabriken, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 14. Juni 1919, Seite 1031), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Maschinenwerkstätte; landw. Maschinen und Ersatzteile. — 21. November. Die Firma **Engesser-Fässler,** Maschinenwerkstätte, Handel mit landw. Maschinen und Ersatzteilen, in Kronbühl (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1917, Seite 1686), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Basel erloschen.

Einkaufsagentur. — 21. November. Inhaber der Firma **Otto Eugster,** in St. Gallen C, ist Otto Eugster, von Speicher, in St. Gallen O. Einkaufsagent der Firma Herbert B. Lederer Co. Inc. 91, 5th Avenue, New York. Haldenstrasse 1.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Aarau*

1921. 22. November. **Cementkontor Aarau,** Aktiengesellschaft, in Aarau (S. H. A. B. 1920, Seite 1295). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist Ferdinand Zurlinden, Fabrikant, von und in Aarau. Weitere Mitglieder sind: Adolf Gygi-Schlatter, Direktor, von und in Aarau, Wilhelm Francke-Zurlinden, Fabrikant, von und in Aarau; Ernst Schmidheiny, Industrieller, von und in Heerbrugg, und Dr. Ernst Martz, Direktor, von Münchenstein, in Basel. Die beiden erstgenannten Verwaltungsratsmitglieder Ferdinand Zurlinden und Adolf Gygi führen kollektiv zu zweien die volle Unterschrift für die Gesellschaft.

*Bezirk Baden*

22. November. Unter dem Namen **Fürsorgefonds der Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal A. G. in Würenlingen** besteht, mit Sitz in Würenlingen, eine Stiftung, welche die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Portland-Cement-Werk Würenlingen-Siggenthal A. G. und deren Angehörige und Hinterlassene im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Tod bezweckt. Die Stiftungsurkunde ist am 17. Oktober 1921 errichtet worden. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 5—7 Mitgliedern, wovon der Präsident und die Hälfte der weitern Mitglieder von der Stifterin und die übrigen Mitglieder von den Arbeitern und Angestellten gewählt werden. Der Verwaltungsrat der Stifterin bezeichnet aus der Mitte des Stiftungsrates die Personen, die für die Stiftung die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Art und Weise der Zeichnung. Es wurde bestimmt, dass der Präsident des Stiftungsrates, Hermann Stuber, Holzhändler, von Seedorf, in Schüpfen, und das Stiftungsratsmitglied Heinrich Bircher, Fabrikdirektor, von Küttigen, in Brugg, die volle Einzelunterschrift für die Stiftung führen sollen.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Bellinzona*

Caffè e ristorante. — 1921. 21 novembre. La ditta **Forni Battista,** in Bellinzona (F. u. s. di c. del 1° luglio 1901, n° 236, pag. 942), caffè e ristorante, viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo della ditta viene assunto dalla signora «Angela Perlasca Ved. Forni», in Bellinzona.

Hotel. — 21 novembre. Proprietaria della ditta **Angela Perlasca ved. Forni,** in Bellinzona (Hotel internazionale), è la signora Angela ved. fu Battista Forni nata Perlasca, di Angera (Italia), in Bellinzona, esercizio dell' Hotel internazionale. La ditta riprende l'attivo ed il passivo della ditta «Forni Battista», ora cancellata.

*Ufficio di Lugano*

Commestibili e drogheria. — 21 novembre. La ditta **Ida Viglezio-Banfi,** in Lugano, commestibili e drogheria (F. u. s. di c. del 11 ottobre 1916, n° 239, pag. 1548), viene cancellata per decesso della titolare.

Commestibili e drogheria. — 21 novembre. Sotto la ragione sociale **Eredi Viglezio-Banfi,** si è costituita in Lugano, a partire dal 1° ottobre 1921, una società in nome collettivo fra Luigi e Mario Viglezio fu Attilio, e fratelli minorenni Egidio, Laura, Attilio e Federico fu Attilio, tutti di Lugano, loro domicilio, gli ultimi rappresentati dal curatore Domenico Fraschina fu Avv. Domenico, di Tesserete, in Lugano domiciliato. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di Domenico Fraschina con Mario Viglezio. Commestibili e drogheria.

22 novembre. Nella seduta del 6 novembre 1921 del consiglio dell' associazione **Opera Ticinese di Assistenza,** con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 12 luglio 1921, n° 172, pag. 1414), venne nominata segretaria dell' opera, in sostituzione della dimissionaria Aurelia Capello, la maestra Cora Carloni, di Tobia, di Rovio suo domicilio.

Costruzioni. — 22 novembre. La società in nome collettivo **Andreoli & C',** con sede in Lugano, impresa di costruzioni (F. u. s. di c. del 7 dicembre 1917, n° 287, pag. 1913), è sciolta ed essendo già ultimata la liquidazione, viene cancellata dal registro di commercio.

Vini. — 22 novembre. La società in nome collettivo **Figli fu Giuseppe Soldati,** con sede in Bioggio, vini all' ingrosso (F. u. s. di c. del 20 maggio 1901, n° 183, pag. 730), è sciolta e cancellata essendo già terminata la liquidazione.

Legna. — 22 novembre. Titolare della ditta **Cesare Gianola,** in Bosco Luganese, è Cesare Gianola, di Giovanni, di Muzzano, domiciliato in Bosco Luganese. Commercio in legna.

Prestino. — 22 novembre. Titolare della ditta **Gelindo Marcoli,** in Cademario, è Gelindo Marcoli fu Antonio, di Biogno Beride, domiciliato a Cademario. Prestino.

*Distretto di Mendrisio*

Commestibili e salumeria. — 7 novembre. Francesco Tattarletti fu Giuseppe, da Arzo, suo domicilio, e Goffredo Frey fu Enrico, da Rietheim (Argovia), domiciliato a Mendrisio, hanno costituito a partire da oggi (7 novembre 1921) una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Frey & Tattarletti,** con sede in Mendrisio. Commestibili e salumeria.

22 novembre. La ditta **Egle Fossati,** Albergo e ristorante Bruzella, in Bruzella (F. u. s. di c. del 11 settembre 1916, n° 213, pag. 1394), ha trasferito la sua sede e domicilio, da Bruzella a Capolago, ed ha cambiato il suo genere di commercio in esercizio dell' Albergo Svizzero.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Cossonay*

Charpente et menuiserie. — 1921. 22 novembre. Auguste, fils d'Auguste Botteron, originaire de Nods (Berne), domicilié à La Sarraz, est le chef de la raison **Auguste Botteron,** à La Sarraz. Charpente et menuiserie.

*Bureau de Lausanne*

Travaux publics. — 21 novembre. Le chef de la maison **Louis Rossi-Serex,** à Lausanne, est Louis Rossi allié Serex, de Treytorrens, domicilié à Lausanne. Entreprise de travaux publics. Villa Fontana 3, Montétan.

21 novembre. **Laiterie de la Fédération des Syndicats Agricoles de Lausanne,** société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 février 1920). Sont nommés membres nouveaux du conseil d'administration: Léon Chevalley, de Puidoux, y domicilié, agriculteur; Charles Regamey, de et à Forel (Lavaux), agriculteur; Maurice Gaudard, de Lausanne, agriculteur, à Boussens; Emile Lenoir, de Château-d'Oex, agriculteur, à Lausanne, et François Borboën, de Lonay, agriculteur, à Denges; ces trois derniers en remplacement de Charles Bally, Albert Morel et Théophile Rossier.

21 novembre. La société coopérative **Syndicat des Producteurs de lait du rayon de Lausanne,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1915), a, dans son assemblée générale du 16 novembre 1918, composé son comité comme suit: Auguste Allaz, de Villars-le-Terroir, à Assens, président; William Guex, de Boulens et Moudon, au Mont, secrétaire; Edouard Binggeli, de Syens (Vaud) et Wahlern (Berne), au Chalet-à-Gobet sur Lausanne, caissier; Gustave Blanc, de Lausanne, aux Croisettes rière Epalinges; Gustave Pache, d'Epalinges, à Vennes sur Lausanne; ces deux derniers membres, tous agriculteurs.

21 novembre. La société coopérative **Société d'agriculture de Morrens-Montherond,** ayant son siège à Montherond sur Lausanne (F. o. s. du c. du 1er juin 1912), a, dans son assemblée générale du 2 février 1919, composé son comité comme suit: Alfred Reymond, de l'Abbaye et du Chenit, à Montherond sur Lausanne, président; Gustave Chamot, de Morrens, y domicilié, vice-président-caissier; Constant Roymond, de l'Abbaye et du Chenit, à Froideville, secrétaire; David Chatelan, de Brotigny sur Morrens, y domicilié; Louis Rochat, de l'Abbaye et du Chenit, à Bretigny sur Morrens; Aimé Cruchon, de Morrens, y domicilié; Aimé Gringet, de Cugy, y domicilié; Aimé Thuillard, de Froideville, à Cugy; Constant Reymond, de l'Abbaye et Bretigny sur Morrens, à Montherond sur Lausanne, et Emile Chatelan, de Bretigny sur Morrens, à Froideville; ces sept derniers membres, tous agriculteurs.

21 novembre. **Ateliers de Construction Oerlikon, Bureau de Lausanne,** société anonyme ayant son siège à Oerlikon, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 septembre 1918). La procuration collective est conférée à Joseph Karrer, d'Aesch (Bâle), à Zurich 6. La signature sociale conférée au directeur Wilhelm Homberger est éteinte et radiée.

*Bureau de Nyon*

Boulangerie et pâtisserie. — 22 novembre. La raison **Veuve Charles Vulliemin,** à Coppet, boulangerie et pâtisserie (F. o. s. du c. du 10 décembre 1920, page 2340), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie, pâtisserie. — 22 novembre. Le chef de la maison **Jean Cousin,** à Coppet, est Jean Frédéric Cousin, de Concise, domicilié à Coppet. Boulangerie, pâtisserie.

*Bureau de Vevey*

Confiserie-pâtisserie. — 17 novembre. La raison **J. Vetter-Blumer,** à Montreux, le Châtelard, confiserie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 22 août 1913, n° 213, page 1527), est radiée ensuite de remise de commerce.

Sculpture. — 17 novembre. Le chef de la raison **Marg. Rittschard,** à Vernex-Montreux, sculptures (F. o. s. du c. des 17 avril 1883, n° 56, page 440, et 25 juin 1896, n° 175, page 727), fait inscrire qu'il a transféré son siège social aux Avants.

Tabacs, cigares, papeterie. — 17 novembre. Le chef de la raison **Georges Horvath,** à Montreux, les Planches, est Georges, fils de Andréas Horvath, de Poloskefö (Hongrie), domicilié à Montreux. Tabacs, cigares, papeterie. Avenue Nestlé.

Vins. — 18 novembre. La raison **Vve Augustine Fornara,** à Montreux, le Châtelard, vins en gros (F. o. s. du c. du 14 février 1919, n° 37, page 238), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gaudenzio Fasola-Fornara», au dit lieu.

Vins. — 18 novembre. Le chef de la raison **Gaudenzio Fasola-Fornara,** à Montreux, le Châtelard, est Gaudenzio, fils de Gaudenzio Fasola allié Fornara, d'origine italienne, domicilié à Montreux. Vins en gros. 16, Avenue de Belmont. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Vve Augustine Fornara» radiée.

Automobiles et carosserie. — 19 novembre. La société en nom collectif **Clot & Schenkel,** à Vevey, automobiles et carosserie (F. o. s. du c. du 4 mars 1921, n° 60, page 459), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la raison «Eugène Clot» au dit lieu.

Le chef de la raison **Eugène Clot,** à Vevey, est Eugène, fils de Jules Clot, de Villars-le-Comte, domicilié à Vevey. Automobiles et carosserie. Avenue de Plan n° 6. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Clot et Schenkel», radiée.

*Bureau d'Yverdon*

Charbons; charrois. — 21 novembre. Les frères Jules et Fritz Petitpierre, de Couvet et Neuchâtel, domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale **Petitpierre frères** une société en nom collectif qui a commencé le 21 novembre 1921. Commerce de charbons et charrois.

Charbons. — 21 novembre. La maison **Maurice Tardy,** à Yverdon, dont le chef est Maurice fils d'Albert Terrail dit Tardy, de Saillans (Drôme, France), domicilié à Yverdon (F. o. s. du c. du 8 juillet 1913, page 1261), charbons en gros, a transféré son domicile ainsi que son établissement à Lausanne. La raison est donc radiée à Yverdon. La procuration conférée à Dame Eugénie Tardy, veuve d'Albert, de Saillans (Drôme, France), domiciliée à Yverdon (F. o. s. du c. du 5 août 1914, page 1352), est également radiée à Yverdon.

**Genf — Genève — Ginevra**

Matières premières pour la brosserie, etc. — 1921. 18 novembre. Suivant acte reçu par Me Alexandre de Saugy, notaire, à Genève, le 9 novembre 1921, et statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la raison sociale: **Setola S. A.,** une société anonyme ayant pour objet l'importation et l'exportation de matières premières pour la brosserie et ses branches annexes. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions de fr. 500. chacune, nominatives. Les publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou à

tout directeur et lui donner la signature sociale individuelle. Pour la première période de trois ans, le conseil d'administration est composé de Edouard Tschumi, industriel, de Genève, à Carouge; Otto Daus, négociant, de nationalité suédoise, aux Eaux-Vives; Camille Binzegger, avocat, de et à Genève, Siège social: Quai des Eaux-Vives, 20.

Mercerie, bonneterie, etc. — 19 novembre. La raison **Ezra Herschmann**, commerce de mercerie, bonneterie, tissus et confections, à Genève (F. o. s. du c. du 30 mars 1920, page 598), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 novembre. La **Société chimique de l'Avanchet**, société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du c. du 13 septembre 1920, page 1751), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 novembre 1921, accepté la démission de Raymond Berr, de ses fonctions d'administrateur, et a nommé, en son remplacement Jacques Lefebvre, industriel, de nationalité française, à Paris.

19 novembre. La **Société immobilière de l'Embranchement de l'Avanchet**, société anonyme établie à Vernier (F. o. s. du c. du 13 septembre 1920, page 1751), a, dans son assemblée extraordinaire du 15 novembre 1921, accepté la démission de Raymond Berr, de ses fonctions d'administrateur, et a nommé, en son remplacement Jacques Lefebvre, industriel, de nationalité française, à Paris.

Meubles. — 19 novembre. La raison **Goy Claude**, commerce de meubles, à Genève (F. o. s. du c. du 14 janvier 1919, page 52), est radiée ensuite de remise de commerce.

Cigares, tabacs et articles pour fumeurs. — 21 novembre. Le chef de la maison **Rhein**, à Genève, est Madame Jeanne Rhein, née Rosetzki, soit Rogetski, de Bonfol (Berne), domiciliée à Plainpalais, mariée sous le régime de la séparation de biens avec Salomon-Israël Rhein. La maison confère procuration à Salomon Rhein, de Bonfol (Berne), domicilié à Plainpalais. Fabrique de cigares et cigarettes, commerce de tabacs de toutes provenances et articles pour fumeurs. 1, Rue du Mont-Blanc.

Vins en gros, etc. — 21 novembre. Le chef de la maison **Enrique Alpuente**, à Genève, est Enrique Alpuente, de nationalité espagnole, domicilié à Genève. Représentations de vins en gros et autres produits du midi. 11, Rue Rothschild.

Publicité, etc. — 21 novembre. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 20 octobre 1921, il a été constitué sous la dénomination de **Luxia S. A.**, une société anonyme ayant pour objet: la publicité sous toutes ses formes en Suisse, toutes questions de détaxes, le contentieux de chemin de fer, l'assurance-transports et toutes affaires s'y rattachant. Le siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 100 actions de 250 francs chacune, nominatives. Il a été créé cent parts de fondateurs donnant les droits prévus aux statuts. Ces parts de fondateurs ont été remises à MM. de Tolédo, Duret, Bonnet, Miller, Gautier et Roy, en compensation de l'activité de ces derniers en vue de la création de la société. Ces parts seront réparties entre les attributaires à leur convenance. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, et en outre dans tels journaux choisis par le conseil d'administration. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à sept membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de trois administrateurs. Le conseil d'administration peut conférer la signature sociale à l'administrateur-délégué, et à tous directeurs ou fondés de pouvoirs avec signature individuelle ou collective entre eux ou avec un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de six membres, soit de: Victor de Tolédo, pharmacien, des et aux Eaux-Vives; Léon Duret, régisseur, de Lancy, à Genève; Georges Bonnet, agent commercial, de Soral, aux Eaux-Vives; Jean Miller, négociant, originaire de Perse, à Genève; Bernard Gautier, industriel, de et à Genève, et Ernest Roy, directeur de contentieux, Français, à Paris. Siège social: Rue Petitot 3.

---

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

# Marken — Marques — Marche

**Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

**Nr. 50630.** — 1. November 1921, 15 Uhr.

**Wildbolz & Cie.**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Seifen, andere Waschartikel und Kerzen.**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 16677 von Walthard & Wildbolz, Bern).

---

**Nr. 50631.** — 1. November 1921, 15 Uhr.

**Wildbolz & Cie.**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Seifen, andere Waschartikel und Kerzen.**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 16678 von Walthard & Wildbolz, Bern).

---

**Nr. 50632.** — 1. November 1921, 15 Uhr.

**Wildbolz & Cie.**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Seifen, andere Waschartikel und Kerzen.**

**L'Jris**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 16679 von Walthard & Wildbolz, Bern).

---

**Nr. 50633.** — 1. November 1921, 15 Uhr.

**Wildbolz & Cie.**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Seifen, andere Waschartikel und Kerzen.**

**La Comète**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 16680 von Walthard & Wildbolz, Bern).

---

**Nr. 50634.** — 1. November 1921, 15 Uhr.

**Wildbolz & Cie.**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Seifen, andere Waschartikel und Kerzen.**

**La Triomphante**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 16681 von Walthard & Wildbolz, Bern).

---

**Nr. 50635.** — 1. November 1921, 15 Uhr.

**Wildbolz & Cie.**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Seifen, andere Waschartikel und Kerzen.**

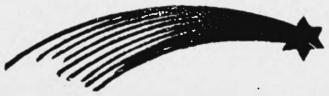
(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 16682 von Walthard & Wildbolz, Bern).

---

**Nr. 50636.** — 1. November 1921, 15 Uhr.

**Wildbolz & Cie.**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Seifen, andere Waschartikel und Kerzen.**



(Uebertragung der Nr. 18179 von Walthard & Wildbolz, Bern).

---

**Nr. 50637.** — 1. November 1921, 15 Uhr.

**Wildbolz & Cie.**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Seifen, andere Waschartikel und Kerzen.**

**MEINE**

**LIEBSTE.**

(Uebertragung der Nr. 21368 von Walthard & Wildbolz, Bern).

---

**Nr. 50638.** — 1. November 1921, 15 Uhr.

**Wildbolz & Cie.**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Seifen, andere Waschartikel und Kerzen.**

**Nr. 50639.** — 2. November 1921, 15 Uhr.

**Wildbolz & Cie.**, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

**Seifen, andere Waschartikel und Kerzen.**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 16676 von Walthard & Wildbolz, Bern).

**Berichtigte Publikation**

(den Namen des Markeninhabers betreffend)

**Nr. 50476** und **50477.** — Der Inhaber dieser Marken ist **Rudolf Hess-Bodmer,** Mühlau b. Lütisburg, und nicht «Rudolf Hess-Widmer».

## Eidgenössische Stempelabgabe auf Coupons

(Mitteilung der eidg. Steuerverwaltung.)

Bezugnehmend auf unsere Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 281 bringen wir hierdurch zur Kenntnis, dass die Drucksache, enthaltend Gesetz und Verordnung betreffend die Couponsstempelabgabe, sowie die auf diese anwendbaren Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1917 über die Stempelabgaben und der zugehörigen Vollziehungsverordnung in deutscher und französischer Sprache erschienen ist und zum Preise von 70 Rappen zuzüglich Portokosten bei der eidg. Steuerverwaltung in Bern bezogen werden kann.

Die in der Vollziehungsverordnung vom 15. November 1921 erwähnten Formulare werden vom 15. Dezember 1921 an von der eidg. Steuerverwaltung in Bern, sowie von den Zweiganstalten und selbständigen Agenturen der Schweizerischen Nationalbank abgegeben. Die Formulare 101 und 103 überdies von allen Postbureaux 1. und 2. Klasse.

* * *

## Droit de timbre fédéral sur les coupons

(Communication de l'Administration fédérale des contributions.)

En nous référant à notre publication dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 281, nous communiquons par la présente que le recueil contenant la loi et l'ordonnance relatives au droit de timbre sur les coupons, ainsi que les dispositions applicables à celles-ci de la loi fédérale du 4 octobre 1917 sur les droits de timbre et de son ordonnance d'exécution, vient de paraître en allemand et en français. Ce recueil peut être obtenu auprès de l'Administration fédérale des contributions à Berne au prix de 70 cts. plus les frais de port.

Les formulaires indiqués dans l'ordonnance d'exécution du 15 novembre 1921 seront délivrés à partir du 15 décembre 1921 par l'Administration fédérale des contributions à Berne, ainsi que par les succursales et agences de la Banque Nationale Suisse. Les formulaires 101 et 103 sont délivrés en outre par tous les bureaux des postes de première et de deuxième classe.

## Appenzellerbahn-Gesellschaft in Herisau

**Genehmigung des Nachlassvertrages**

Der von der Appenzellerbahn-Gesellschaft in Herisau den Gläubigerversammlungen und der Versammlung der Prioritätsaktionäre am 7. Juli 1921 vorgelegte Nachlassvertrag ist durch Beschluss des Schweizerischen Bundesgerichtes (II. Zivilabteilung) vom 2. November 1921 genehmigt worden. Demnach werden:

a) die Titel des 4½ % Obligationenanleihens I. Hypothek auf der Strecke Winkeln-Appenzell vom 15. Dezember 1910 im Betrage von 1,250,000 Fr. und diejenigen des 4½ % Obligationenanleihens I. Hypothek auf der Strecke Herisau-Gossau vom 1. Juli 1913 im Betrage von 450,000 Fr. nebst sämtlichen rückständigen Zinsen unter Umwandlung in 3 Prioritätsaktien I. Ranges im Betrage von je 100 Fr.;

b) die Titel des 4 % Obligationenanleihens II. Hypothek (mit bedingter Verzinsung) auf der Strecke Winkeln-Appenzell vom 1. Januar 1886 im Betrage von 950,000 Fr. und diejenigen des 5 % Obligationenanleihens II. Hypothek auf der Strecke Gossau-Herisau vom 1. Juli 1913 im Betrage von 120,000 Fr. nebst sämtlichen rückständigen Zinsen unter Umwandlung in 2 Prioritätsaktien II. Ranges im Betrage von je 100 Fr. annulliert und

c) die bisherigen Prioritätsaktien unter Herabsetzung des Nominalbetrages auf 50 Fr. in Stammaktien umgewandelt.

Der Schweizerische Bankverein in Herisau, Basel, Zürich, St. Gallen und die Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank in Herisau werden die Abstempelung der bisherigen, bei ihr deponierten und noch zu deponierenden Prioritätsaktien, die Entwertung der Obligationen der vier oben erwähnten Anleihen (inklusive verfallene Zinscoupons) und die Auslieferung der an ihre Stelle tretenden Prioritätsaktien besorgen.

Noch nicht eingereichte Prioritätsaktien und Obligationen sind ohne Verzug einem der genannten Bankinstitute zuzustellen.

Nicht erhobene Titel bleiben während der Verjährungsdauer zugunsten der Berechtigten beim Schweizerischen Bankverein in Herisau deponiert. Werden sie während dieser Frist nicht erhoben, so fallen sie an die Dienstalterskasse des Unternehmens. (V 238)

St. Gallen, den 20. November 1921.

Der vom Schweiz. Bundesgericht bestellte Sachwalter:
**Dr. W. Wegelin,** Kantonsrichter.

## Banque commerciale fribourgeoise, à Fribourg

**Ajournement de la déclaration de faillite**

Le président, vu l'ordonnance rendue par le président du tribunal de céans en date du 10 novembre 1921 ordonnant, en application de l'art. 657, al. 3 du C. O., l'ajournement de la déclaration de faillite de la **Banque commerciale fribourgeoise,**

statue:

que les pouvoirs des dits organes sont restreints en ce sens qu'ils n'ont plus la faculté de disposer d'aucune façon de l'actif de la société et qu'ils ne sauraient plus l'engager vis-à-vis des tiers;

qu'aucune convention ne pourra être conclue par les dits organes sans avoir reçu préalablement l'approbation du juge soussigné.

Fribourg, le 23 novembre 1921. (V 237)

Le greffier: **F. Seydoux.** Le président: **A. Vonderweid.**

# Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Richtpreise für Hafer- und Gerstenprodukte

(Mitteilung des eidg. Ernährungsamts.)

Durch Bundesratsbeschluss vom 16. November wurde die Einfuhr von Hafer- und Gerstenprodukten von einer Bewilligung des eidg. Ernährungsamtes abhängig gemacht. Nach bisheriger Praxis ist über die französisch-schweizerische und die italienisch-schweizerische Grenze eine generelle Einfuhrbewilligung erteilt worden. Zur Besprechung der durch diese Einfuhrbeschränkung geschaffenen Lage fand am 21. November mit Vertretern der Hafer- und Gerstenmüllerei und des Handels eine Konferenz statt. Dabei wurden namentlich auch die gegenwärtigen Handelspreise für die in Frage kommenden Waren besprochen. Im gegenseitigen Einvernehmen und gestützt auf die heutigen Fabrikpreise des Inlandes wurde festgestellt, dass Hafer- und Gerstenprodukte zurzeit im Detailhandel je nach Sorte, Qualität und Landesteil nicht höher als zu 75 bis 90 Rappen per Kilogramm, offen, verkauft werden sollten. Gewöhnliche Haferflocken guter Qualität sollten einen Detailpreis von 75 Rappen per Kilogramm, offen, nicht übersteigen.

Anlässlich dieser Konferenz wurde im weitern festgestellt und allgemein missbilligt, dass an manchen Orten in einzelnen Verkaufsgeschäften für die genannten Produkte immer noch Detailpreise von Fr. 1 und darüber, ja sogar bis Fr. 1.20 und mehr per Kilogramm verlangt werden. Solche Preise sind den heutigen Verhältnissen nicht mehr entsprechend und müssen als übersetzt bezeichnet werden.

---

**Adressbücher.** Das Schweizerische Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich macht darauf aufmerksam, dass gegenwärtig aus Lörrach (Baden) Propaganda für die Aufnahme in ein «schweizerisches» Adressbuch der schweizerischen Eisen- und Metallindustrie gemacht und für dasselbe grosse Verbreitung zugesichert werde. Der Behauptung gegenüber, es bestehe kein schweizerisches Nachschlagewerk, sei festzustellen, dass das mit den Tatsachen nicht übereinstimme.

* * *

## Prix normaux pour les produits d'avoine et d'orge

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

Un arrêté du Conseil fédéral du 16 novembre fait dépendre l'importation des produits d'orge et d'avoine de permis d'importation délivrés par l'Office de l'alimentation. Conformément à la pratique suivie jusqu'à maintenant, une autorisation générale d'importation est accordée pour ces produits provenant des frontières franco-suisse et italo-suisse. Le 21 novembre eut lieu une conférence avec des représentants du commerce et des meuniers s'occupant de la mouture de l'orge et de l'avoine pour discuter sur la situation créée par cette limitation apportée à l'importation. On parla notamment à cette occasion des prix actuels dans le commerce des marchandises en question. D'une commune entente et sur la base des prix actuels de fabrication dans le pays, il fut constaté que les produits d'orge et d'avoine ne devraient pas être vendus dans le commerce de détail à plus de 75 à 90 cts. le kg, marchandise ouverte, suivant les sortes, la qualité et la région du pays. Les flocons d'avoine de bonne qualité courante ne devraient pas dépasser un prix de vente au détail de 75 cts. par kg, marchandise ouverte.

Il fut en outre constaté au cours de cette conférence, et désapprouvé d'une manière générale, que dans maints endroits on demandait encore dans certains magasins pour les produits précités fr. 1 et même jusqu'à fr. 1.20 et plus par kg. De tels prix ne correspondent plus aux conditions actuelles et doivent être qualifiés d'exagérés.

---

## Canada — Indication du pays d'origine sur les marchandises importées

A teneur d'un télégramme du consulat général de Suisse à Montréal, les modifications suivantes ont été apportées au Règlement d'exécution publié dans les nos 238 et 241 de la Feuille des 27 et 30 septembre dernier:

Disposition 17: Pour les montres complètes, il suffit que le mouvement et la boîte soient chacun séparément marqués. Les mouvements de montres d'une grandeur de $1^1/_{12}$ pouce (inch) ou moins devront porter la marque «Swiss made», ceux d'une grandeur supérieure la marque «Made in Switzerland». Les montres et mouvements commandés bona fide avant le 1er octobre seront admis s'ils portent les marques exigées précédemment, pourvu que l'importation ait lieu avant le 1er juillet 1922. Les boîtes, les cadrans et les mouvements, assemblés ou non, des pendules devront être marqués chacun séparément.

Disposition 20: Les marchandises commandées bona fide avant le 1er octobre ne seront pas soumises au droit additionnel de 10 % ad valorem pourvu qu'elles soient importées avant le 1er juillet 1922, mais ces marchandises ne pourront sortir de la douane avant qu'elles aient été marquées aux frais de l'importateur.

---

**Livres d'adresses.** Suivant communication du Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich on fait actuellement, depuis Loerrach en Bade, de la propagande en faveur d'un Botin suisse de l'industrie du fer et des métaux. Les promoteurs annoncent un gros tirage. Mais comme ils prétendent que la Suisse ne possède aucun ouvrage documentaire de ce genre, il y a lieu de faire remarquer que cette affirmation ne répond pas à la réalité.

---

**Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.**

*Ueberweisungskurse vom 24. November an*[1]) — *Cours de réduction à partir du 24 novembre*[2])

**Belgique fr. 36.75; Deutschland Fr. 2.05; Italie fr. 22.—; Oesterreich Fr. -.40; République Argentine fr. 503.50 (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 21.50.**

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

# Transport-Versicherungen

**für Export und Import, Waren und Valoren**

ohne oder mit Einschluss der damit verbundenen Spezial-Risiken wie: **Diebstahl, Plünderung, Streik, Aufruhr, Revolution und Krieg** inklusive Minengefahr
(O. F. 10171 Z) '412

übernehmen zu günstigen Bedingungen

**KREBS & Co., ZÜRICH**

Sihlstrasse 3, City House — Telephon Selnau 13.38

General-Agentur für die deutsche Schweiz exkl. Bern der

**„The Marine Insurance Co., Ltd." London**

Gegründet 1836 :-: In der Schweiz konzessioniert seit 1883

**Akt.-Kapital: 1,000,000 £, Einbezahlt: 600,000 £, Reservefonds: 700,000 £**



# MARSEILLE

**J. VERON, GRAUER & Cie**

**1 et 3 RUE DU CHEVALIER ROZE**

Transit. Embarquement et Débarquement. Camionnages.

Services réguliers de groupages sur la Suisse et vice-versa.

26635


# Société du gaz, Vallorbe

## L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi, 3 décembre 1921, à 16 h. 30 à la salle du Conseil communal de Vallorbe.**

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez Jaquet-Addor.

Les cartes d'admission seront délivrées à l'ouverture de l'assemblée sur présentation des actions. '3150 (26595 L)

**Le conseil d'administration.**

# Genossenschaft des Salesianum, theol. Konvikt

## an der Universität Freiburg i. Ue.

## Einladung zur Generalversammlung

**Mittwoch, den 30. November 1921, nachmittags 2 Uhr, im Salesianum**

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten.
2. Genehmigung der Vermögens- und Betriebsrechnung, Bericht der Revisoren.
3. Auflösung der Genossenschaft des Salesianums. Besitznahme des Salesianums durch eine Stiftung der schweizerischen Bischöfe, im Sinne von § 17 der Genossenschaftsstatuten.
4. Wahl einer Kommission zur Uebergabe an den Stiftungsrat.
5. Eventuelles. -3147

**Freiburg,** den 14. November 1921.

Der Präsident: **Prof. Dr. A. Büchi.**

# Stahlwerk Becker Aktiengesellschaft, in Willich

## Bilanz zum 30. Juni 1921

**Aktiva**

| | Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| 1. Grundstücke Willich, Krefeld, Olpe | 2,023,425 | 16 |
| Zugang | 467,801 | 96 |
| 2. Gebäude in Willich, Krefeld und sonstige | 34,798,692 | 38 |
| Zugang | 58,900,073 | 32 |
| 3. Maschinelle Anlagen | 18,107,047 | 02 |
| Zugang | 52,908,435 | 29 |
| 4. Bahnanschluss und Transportanlagen | 3,764,896 | 14 |
| Zugang | 11,428,437 | 60 |
| 5. Werkzeuge und Geräte | 1,466,551 | 38 |
| Zugang | 983,680 | 26 |
| 6. Mobilien und Inventar | 868,497 | 77 |
| Zugang | 389,502 | 49 |
| 7. Einrichtungen bei Filialen | 233,550 | 63 |
| Zugang | 162,375 | — |
| 8. Anlagen Bochum und Zinnwald | 7,449,783 | 38 |
| Zugang | 36,014,326 | 72 |
| 9. Patente und sonstige Urheberrechte | 342,293 | 44 |
| Zugang | 107,262 | 50 |
| 10. Kautionen | 207,176 | 90 |
| 11. Debitoren | 142,879,793 | 20 |
| 12. Vorräte: Halb- und Fertigfabrikate | 44,752,864 | 77 |
| Magazin-Materialien | 30,249,436 | 83 |
| 13. Vorschüsse und Hypothekendarlehen | 2,693,630 | 96 |
| 14. Effekten und Beteiligungen: | | |
| Reichsanleihe | 212,526 | 52 |
| Beteiligungen und Berechtsame | 15,152,282 | 85 |
| 15. Kasse, Wechsel und Schecks | 3,782,175 | 39 |
| Avaldebitoren Mk. 4,663,000 | | |
| | 470,346,519 | 86 |

**Passiva**

| | | Mk. | Pf. |
|---|---|---|---|
| 1. Aktienkapital | | 55,000,000 | — |
| Vorzugs-Aktienkapital | | 5,000,000 | — |
| 2. Obligationen | | 10,000,000 | — |
| Schuldschein-Darlehen | | 15,000,000 | — |
| Handdarlehen | Mk. 50,000,000.— | | |
| davon noch nicht begeben | „ 15,000,000.— | 35,000,000 | — |
| 3. Reservefonds | | 10,000,000 | — |
| Zugang | | 5,187,168 | 05 |
| 4. Abschreibungen | | | |
| bis 30. Juni 1920 | | 33,051,203 | 17 |
| zum 30. Juni 1921 | | 20,596,399 | 80 |
| 5. Akzepte | | 20,835,412 | 89 |
| Akzept-Bürgschaft | | 145,000 | — |
| 6. Hypotheken Willich, Krefeld und Bochum | | 2,075,533 | 92 |
| Abgang | | 1,074,333 | 92 |
| 7. Zinsschein-Einlösungen | | 314,475 | — |
| 8. Dividenden | | 103,150 | — |
| 9. Arbeiter-Unterstützungskasse | | 23,664 | 94 |
| 10. Unterstützungs-Fonds | | 366,328 | 78 |
| 11. Rücklagen und Vortragsposten: | | | |
| für Steuern | | 6,563,524 | 75 |
| sonstige | | 15,780,706 | 96 |
| 12. Talonsteuer-Rücklage | | 146,000 | — |
| 13. Ausgeloste Schuldverschreibungen Bochum | | 3,020 | — |
| 14. Kreditoren: Banken | | 140,866,964 | 25 |
| sonstige | | 80,109,718 | 40 |
| Als Sicherheit bestellte Hypotheken | Mk. 50,000,000 | | |
| Avalkreditoren | „ 4,663,000 | | |
| 15. Gewinn | | 15,252,582 | 87 |
| | | 470,346,519 | 86 |

## Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 1921

**Soll**

| | Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| Handlungs-Unkosten | 5,605,384 | 31 |
| Obligations- und Darlehnszinsen | 5,325,553 | 75 |
| Abschreibungen | 20,596,399 | 80 |
| Gewinn | 15,252,582 | 87 |
| | 46,779,920 | 73 |

**Haben**

| | Mk. | Pf. |
|---|---|---|
| Gewinn-Vortrag aus 1919/20 | 1,970,316 | 25 |
| Ueberschuss | 44,809,604 | 48 |
| | 46,779,920 | 73 |

**Willich,** im Oktober 1921.

**Stahlwerk Becker Aktiengesellschaft:**
BECKER.

Wir haben vorstehende Bilanz- nebst Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 1921 geprüft und bestätigen ihre Uebereinstimmung mit den von uns ebenfalls geprüften ordnungsgemäss geführten Büchern der Gesellschaft.

**Düsseldorf,** den 2. November 1921.

**Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft „Westdeutschland":**
ALTENBURG. ppa. VOSEN.

Laut Beschluss der Hauptversammlung vom 15. November 1921 erhalten die Aktionäre für das abgelaufene Geschäftsjahr 1920/21

a) auf die Vorzugsaktien eine Dividende von 6 %,
b) auf die Stammaktien eine Dividende von 20 %,

welche zu a) mit Mark 60.—
zu b) mit Mark 200.— '3135

für jede Aktie von heute ab gegen Einreichung der für das Geschäftsjahr 1920/21 fälligen Dividendenscheine bei der Industriellen Bankgesellschaft m. b. H., Düsseldorf; Bankhaus C. G. Trinkaus, Düsseldorf; Barmer Bankverein, Barmen und seine Zweigstellen; Nationalbank für Deutschland, Berlin mit Zweigstellen; Deutsche Bank, Berlin mit Zweigstellen; Bankhaus I. Dreyfus & Co., Frankfurt (Main); Chemnitzer Bankverein, Chemnitz mit Zweigstellen; Gewerbebank Ulm, Ulm, erhoben werden kann.

**Willich,** den 15. November 1921.

**Der Vorstand.**

# SCHWEIZER MUSTERMESSE

**BASEL** 22. April bis 2. Mai **1922**

Die ausschliessliche Annoncen-Annahme für den **Offiziellen Messe-Katalog** ist **unserer** Firma übertragen. Wir laden Reflektanten zu recht ausgiebiger Benützung dieser ganz vorzüglichen Insertions-Gelegenheit ein und bitten um tunlichste Einsendung der Bestellungen. / Die **Seitenpreise** sind für den Katalog 1922 bedeutend **reduziert** worden.

Prospekte stehen gratis zur Verfügung. / Verlangen Sie den Besuch unseres Reisenden.

# PUBLICITAS

SCHWEIZERISCHE ANNONCEN-EXPEDITION

**AKTIEN-GESELLSCHAFT**

2 Waisenhausplatz 2 **BERN** Teleph.: Bollwerk 15.97

Domiziliert in allen grössern Ortschaften der Schweiz.

8073

# Nord-Amerika

Regelmässiger direkter Dampferdienst

## Antwerpen-New-York

Postdampfer der RED STAR LINE:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kroonland | 1. Dezember | 1921 | |
| Zeeland | 8. » | » | |
| Finland | 15. » | » | |
| Lapland | 22. » | » | |
| Kroonland | 5. Januar | 1922 | |
| Zeeland | 12. » | » | |
| Finland | 19. » | » | |
| Lapland | 26. » | » | -3144 |

Direkte Durchkonnossemente u. Parcel-Receipts ab Basel. — Vorteilhafte Frachtnotierungen.

Regelmässige und beschleunigte **Spezialdienste nach**

## Antwerpen

in Korrespondenz mit d. Dampferabfahrten. — Reisedauer Basel-Antwerpen drei bis vier Tage.

Auflieferung der Güter an

## GOTH & Co., Basel

**Generalfrachtagenten der RED STAR LINE**

FILIALEN IN:

**St. Gallen - Antwerpen Mulhouse**

Trockene Lager- und Kellerräumlichkeiten mit Geleiseanschluss in Basel

# A.-G. für Textil und Chemische Werke, Pratteln

**Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Mittwoch, den 7. Dezember 1921, vormittags 10 ½ Uhr
im Restaurant Kronenhalle, I. Stock, Basel

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über die Situation der Gesellschaft und Decharge-Erteilung.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Rekonstruktion oder Liquidation der Gesellschaft.
4. Eventuell Wahl der Liquidatoren.
5. Verschiedenes. -3138

Die Eintrittskarten können am Tage der Abhaltung der Versammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Pratteln, den 21. November 1921.

**Der Verwaltungsrat.**

# Metall- & Kabelwerke Dornach-Cossonay

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1920/21 gelangt von heute an mit **Fr. 40** per Aktie an den

**Kassen der Gesellschaft und bei den unterzeichneten Banken**

zur Auszahlung.

Da für 1919/20 keine Dividende ausgerichtet wird ist der Coupon Nr. 2 wertlos. Für den Bezug obiger Fr. 40 per Aktie ist die Einlieferung der beiden Coupons Nrn. 2 und 3 erforderlich. '3134

Basel, 21. November 1921.

**Schweizerischer Bankverein.**
**Basler Handelsbank.**

# Société Financière ITALO-SUISSE

L'assemblée du 15 novembre 1921 des porteurs d'obligations de

**l'Emprunt 4 % du 1er mars 1909**
et de **l'Emprunt 5 % du 2 avril 1914**

a accepté la proposition suivante:

Les obligations des emprunts 4 % du 1er mars 1909 et 5 % du 2 avril 1914, seront converties en actions privilégiées d'un montant nominal de fr. 200 portant jouissance dès le 1er juillet 1921, remboursables en cas de rachat ou de liquidation en fr. 500. Conformément aux dispositions indiquées dans le plan de réorganisation, il sera donc remis à titre de libération, à chaque porteur d'obligations 4 % pour une obligation, une action privilégiée série A donnant droit à un dividende cumulatif de fr. 20 et à chaque porteur d'obligations 5 % pour une obligation, une action privilégiée série B donnant droit à un dividende cumulatif de fr. 25. '3153 (22639 X)

La résolution ci-dessus ne deviendra définitive que lorsqu'elle aura été acceptée par l'assemblée générale des actionnaires qui sera convoquée avant la fin de l'année.

**Le conseil d'administration.**

**Treuhandfunktionen**
jeder Art, auch kaufm. und technische Expertisen übernimmt im In- und Auslande die
**Schweizerische Investition- & Treuhand-Gesellschaft A.-G. Glarus.**
Briefe erbeten an Postfach 12980 Zürich-Bahnhof, Telephon 74.34 Seinau-Zürich. '2930

**Uebersetzungen**
**Traductions**
Deutsch — Französisch
Englisch -3146
Gewissenhafte Arbeiten
Mässige Preise
Postfach Transit 91, Bern.

Erstklassige, neue
**Schreib-Maschine**
auf
2756
**ABZAHLUNG**
Fridolin Hefti & Co.
Zürich - Bahnhofstrasse 73

**Buchhaltungen**
**Bilanzen** (601 Q) 491
**Revisionen**
**Expertisen-Gutachten**
**Steuer-Angelegenheiten**
besorgt
**Treuhand-Institut Fritz Madoery**
Basel Falknerstrasse 7 Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360 Telephon Hott. 420
Chur beim Oberthor Telephon 428

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar Verl. Sie Gratispr. H. Frisch. Bücherexp., Zürich. 6 15

# Im Südosten Frankreichs zu verkaufen

chemische Düngermittelfabrik, welche für jede andere Industrie leicht umgeändert werden kann. Diese Fabrik verfügt über eine hydraulische Kraftanlage von 300 HP; bedeckter Flächeninhalt: 3000 m² und 50,000 m² anschliessendes Terrain auf der grossen Linie Paris-Marseille. -3027

Nähere Auskunft erteilt **Office Commercial Français, Bahnhofstrasse 73, Zürich.**

In Bern oder Stadtnähe

# Haus

zu kaufen event. vorläufig

# Wohnung

zu mieten gesucht auf 1. Februar 1922. Würde sich auch an gutem Geschäft **aktiv beteiligen** mit Fr. 15-20,000 bei Sicherstellung.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 3123 an Publicitas A.-G., in Bern.

# St. Gallische Kantonalbank

Infolge Beförderung des bisherigen Inhabers ist die STELLE des

# Vize-Direktors

unseres Institutes neu zu besetzen und es wird dieselbe hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Banktechnisch durchgebildete, im Hypothekar- u. Handelsbankwesen bewanderte und mindestens zwei Fremdsprachen in Wort u. Schrift beherrschende Interessenten belieben sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen beim unterzeichneten Präsidenten bis 30. November 1921 anzumelden.

St. Gallen, den 17. Nov. 1921. 3101

*Für die Bankkommission,*
Der Präsident: **Otto Hauser.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne